

DIN EN 1015-17



ICS 91.100.10

Ersatz für
DIN EN 1015-17:2000-09

**Prüfverfahren für Mörtel für Mauerwerk –
Teil 17: Bestimmung des Gehalts an wasserlöslichem Chlorid von
Frischmörtel;
Deutsche Fassung EN 1015-17:2000 + A1:2004**

Methods of test for mortar for masonry –
Part 17: Determination of water-soluble chloride content of fresh mortars;
German version EN 1015-17:2000 + A1:2004

Méthodes d'essai des mortiers pour maçonnerie –
Partie 17: Détermination de la teneur en chlorure soluble des mortiers frais;
Version allemande EN 1015-17:2000 + A1:2004

Gesamtumfang 10 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 125 „Mauerwerk“ (Sekretariat: Vereinigtes Königreich) ausgearbeitet. Im DIN Deutsches Institut für Normung e.V. ist der als Spiegelausschuss zum CEN/TC 125 eingesetzte Arbeitsausschuss 06.01.00 „Mauerwerksbau“ in Verbindung mit dem Arbeitskreis 06.01.04 „Prüfverfahren“ des Normenausschusses Bauwesen (NABau) zuständig.

Diese Europäische Norm gehört zu einer Reihe von Prüfnormen, die Prüfverfahren festlegen, die für die Sicherstellung der in den europäischen Produktnormen für Mörtel festgelegten Leistungsanforderungen bzw. Produkteigenschaften erforderlich sind.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 1015-17:2000-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) in 5.3 „0,01 ml“ durch „0,1 ml“ ersetzt;
- b) in 6.8 „0,01 mol/l“ durch „0,1 mol/l“ ersetzt;
- c) in 7.1 ergänzt, dass die Prüfproben aus der Frischmörtelprobe herzustellen sind;
- d) im Prüfbericht Aufzählung i) gestrichen.

Frühere Ausgaben

DIN EN 1015-17: 2000-09

ICS 91.100.10

Deutsche Fassung

Prüfverfahren für Mörtel für Mauerwerk - Teil 17: Bestimmung des Gehaltes an wasserlöslichem Chlorid von Frischmörteln

Methods of test for mortar for masonry - Part 17:
Determination of water-soluble chloride content of fresh
mortars

Méthodes d'essai des mortiers pour maçonnerie -
Partie 17: Détermination de la teneur en chlorure soluble des
mortiers frais

Diese Änderung A1 modifiziert die Europäische Norm EN 1015-17:2000. Sie wurde vom CEN am 6. August 2004 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen diese Änderung in der betreffenden nationalen Norm, ohne jede Änderung, einzufügen ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Änderung besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel